

von Fried-Conrad Weber und Oleg Vitovskii

Carl-Dähne-Straße 2, 14469 Potsdam

(die Adresse von F.-C. Weber)

Hindenburgdamm 3, 12203 Berlin

(die Adresse von O. Vitovskii)

oleg.vitovskii@uni-potsdam.de

fried-conrad.weber@uni-potsdam.de

+ 49 176 99955660

(die Telefonnummer von F.-C. Weber)

+ 49 176 418 439 55

(die Telefonnummer von O. Vitovskii)

An StuPa und AStA
der Universität Potsdam
am Neuen Palais 10
D-14469 Potsdam

Antrag auf Finanzierung des Protestcamps

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenparlaments der Universität Potsdam,

hiermit stellen wir einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für das geplante Protestcamp vor dem Landtag in Potsdam. Das Camp soll vom 18.10.2024 bis 20.10.2024 stattfinden und auf dringende Veränderungen im Bereich des studentischen Wohnens aufmerksam machen.

Ziele des Protestcamps

1. Öffentlichkeitswirksame Sensibilisierung für Probleme wie verdeckte Wohnungslosigkeit und toxische Abhängigkeitsverhältnisse unter Studierenden
2. Emanzipierung von Studierenden sich gegen rechtswidrige Mietverhältnisse einzusetzen
3. Druck auf Politik ausüben im Interesse der Studierenden

Geplante Aktivitäten

- Mietrechtworkshops in Kooperation mit dem Mieterverein Potsdam
- Workshop durch die Gruppe DW&CO enteignen
- Informationsveranstaltungen zu studentischem Wohnen
- Diskussion über alternative Wohnprojekte (Mietsyndikat, Charlotte, Refugees Emancipation Center)
- Diskussion zu Problemen auf dem Potsdamer Mietmarkt (Holger Zoschge – Stadt für alle)
- Diskussionsveranstaltungen mit Politiker*innen der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung und des Landtages
- Gespräch mit Studentenwerk
- Konzerte im Rechenzentrum, Unterstützung durch MOSA Crew (Fr + Sa, ab 20 Uhr)

Finanzierung und Organisation

- Die Finanzierung durch den AStA der Fachhochschule Potsdam (1000€) wurde bereits bewilligt
- Die GEW Hochschulgruppe hat eine finanzielle Unterstützung (300€) zugesagt
- Die Anmeldung erfolgt als Demonstration im Rahmen des Versammlungsrechts
- Der Freie Zusammenschluss von Student*innenschaften (FZS) unterstützt bei der Anmeldung bei der Polizei und der Beantragung von Versicherungen

Antrag

Aufgrund der organisatorischen Maßnahmen, des Protests selbst und möglicher Risiken beantragen wir beim Studierendenparlament der Universität Potsdam einen Zuschuss in Höhe von **3000-4100€**.

Wir sind überzeugt, dass dieses Protestcamp ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Wohnsituation für Studierende in Potsdam und Brandenburg sein wird. Ihre Unterstützung würde maßgeblich zum Erfolg dieser Initiative beitragen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Oleg Viktovskii

Fried-Conrad Weber

Kostenplan

Position	Verwendung	Summe
1.	Toiletten (Ökolocus 3050€, Humero 2200€, Wölkchen 1140€)	1140-3050 €
2.	Abfallentsorgung	200 €
3.	Technikbetreuung	300 €
3.	Mietrechtsworkshop	150-250 €
4.	Kulturprogramm	600 €
5.	Honorar für Flyer/Plakat/Sticker Design	100-150 €
6.	Druckkosten	250 €
7.	Verpflegung	600 €
SUMME		3340€ - 5400 €

Finanzierungsplan

Position	Quelle	Summe
1.	Antrag beim AStA der Universität Potsdam	3000- 4100 €
2.	Antrag beim AStA der Fachhochschule Potsdam	1000 €
3.	GEW Studis	300 €
SUMME		4300- 5400 €

